

Holzmechaniker/in

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Ausbildungsart	Anerkannte Ausbildungsberufe (duale Berufsausbildung), geregelt nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Holzmechaniker/Holzmechanikerin Fachrichtung Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen
- Holzmechaniker/Holzmechanikerin Fachrichtung Möbelbau und Innenausbau

■ Was macht man in diesen Berufen?

Holzmechaniker/innen steuern und überwachen Produktionsanlagen zur industriellen Herstellung von Fertigprodukten aus Holzwerkstoffen und anderen Materialien.

Die Aufgaben von Holzmechanikern und Holzmechanikerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Während der ersten eineinhalb Ausbildungsjahre erwerben die Auszubildenden beider Fachrichtungen die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse. Ab der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt die Vertiefung des Wissens in der jeweiligen Fachrichtung.

■ Worauf kommt es an?

- Bei der Anfertigung von Holzbauteilen ist **Sorgfalt** unerlässlich, nur so können Maße und Toleranzen eingehalten werden. Beim Umgang mit Kreis- und Bandsägen ist **Umsicht** gefordert.
- Wenn sie z.B. Werkstückmaße oder den Materialbedarf berechnen, müssen Holzmechaniker/innen die Dezimal-, Bruch-, Prozent- und Dreisatzrechnung beherrschen und über Kenntnisse in **Mathematik** verfügen. Grundlagen in **Physik** und **Chemie** sind hilfreich, wenn sie geeignete (Beschichtungs-)Materialien auswählen. Handwerkliches Geschick und Erfahrungen im Bereich **Werken** und **Technik** erleichtern das Bearbeiten der Materialien.

■ Was verdient man in der Ausbildung?








Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 500 bis € 624
- 2. Ausbildungsjahr: € 538 bis € 668
- 3. Ausbildungsjahr: € 591 bis € 737

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** ein.

■ Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
	Schulische Ausbildungsplätze gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen der einzelnen Fachrichtungen/Schwerpunkte sowie Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de , z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe A - Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)